

Stiftung Lauenstein

Schloßstraße 9

61209 Eczell

Michaelshof 27.07.2021

Die Kunst zu führen- eine Fortbildung für alle Leitungen des Michaelshof

Abschlussbericht zur Vorlage bei der Stiftung Lauenstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Im September 2020 starteten wir mit der Fortbildung „Die Kunst zu führen“!

Halt, doch nicht! Nur digital!

Digital? Das geht doch nicht! Verschieben?`

Verschieben? Ok aber auf wann?“



So ging es zunächst hin und her und es dauerte von der ersten Planung bis zur tatsächlichen Durchführung beinahe ein ganzes Jahr. Die Spannung aufrechtzuerhalten war nicht einfach, denn dass wir uns dringend als Leitungsorgane zusammenfinden müssen, haben alle gespürt. Schließlich haben wir uns ein Herz gefasst und –Inzidenzen hin, Inzidenzen her- den ersten Termin fest vereinbart. Und tatsächlich: am 22. März 2021 konnten wir endlich beginnen.

Wir, das sind die Menschen aus dem Wohnbereich der Einrichtung Michaelshof Hepsisau, die seit kurzem oder schon seit vielen Jahren Leitungsverantwortung übernommen haben (7 Gruppenleiterinnen, zwei Pädagogische Leitungen, eine Bereichsleiterin und der Einrichtungsleiter). Gemeinsam mit den hervorragenden Dozentinnen Angela Kühn und Elsabe Elson wurden wir fortan in drei mal drei Tagen in die Welt der gelungenen Kommunikation, deren Methoden und Möglichkeiten und wie man diese in eine von Verständnis und Wertschätzung geprägte Leitungskultur in der Einrichtung umsetzen kann, eingeführt.

Im ersten Block im März wurde zunächst einmal gegenseitig beschnuppert. Langsam wurde dann über Kooperationsübungen mit den „Buddys“ und Inputeinheiten die anfängliche Scheu abgebaut und ins Thema „Führungsverständnis“ eingeführt.

Im zweiten Block im Mai konnten wir vertieft unter dem Motto „Den Werkzeugkoffer füllen“ in die Vielfalt der unterschiedlichen Gesprächsmethoden und –ansätze eintauchen.

Im dritten Block schließlich (Juli) wurden wir mit dem heiklen Thema „Konflikte und deren Lösungen“ bekannt gemacht und gemeinsam wurden Strategien entwickelt und vor allem praktisch geübt, wie damit umgegangen werden kann. Und obendrein gab es abschließend eine Einheit zum gemeinsamen Leitungsverständnis des Michaelshofes.

So gerüstet und auch beglückt, sind wir nun alle in unseren Alltag zurückgekehrt und fühlen uns zum einen für die täglichen Herausforderungen im Leitungsalltag gewappnet und zum anderen hat sich ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl auf der Basis einer gemeinsamen Leitungs-idee entwickelt, das uns sicherlich auch in Zukunft tragen wird.

Aus diesen ganzen Gründen möchten wir uns als Menschen und als Organisation ganz herzlich beim Stiftungsrat der Stiftung Lauenstein noch einmal bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre ein so umfangreiches und kostenintensives Vorhaben kaum zu stemmen gewesen.

Via Mail habe ich Ihnen ebenfalls beide Fotos aus unserer Arbeit zugeschickt, die Sie auch gerne veröffentlichen dürfen.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Leitungsteam

Jens Binder-Frisch, Einrichtungsleiter und Vorstand

